



## Zur Documenta 12

von Herrat Boström

„Die d12 machte Kunst in Zeiten der Globalisierung sichtbar. Die Documenta hat Einblick gegeben in die Vielfalt der Kunst weltweit. 70% der Ausstellenden waren unbekannt, man musste sich also auch auf unbekanntes Terrain begeben. Das war die Chance der Entdeckungen. Denn wo wir etwas nicht von vornherein verstehen, öffnen wir uns neuen Möglichkeiten. Die unterschiedlichen Ausstellungsräume, die unterschiedlichen Zusammenhänge, in denen die Werke präsentiert wurden, immer wieder neue Zugangsweisen wurden ermöglicht.“

Ich habe die d12 als eine bereichernde und anregende Großausstellung erlebt. Hilfreich zum Verständnis und anregend zur Auseinandersetzung waren die Beiträge im Reader zu den drei Leitthemen der d12 (Vertreterinnen und Vertreter von mehr als neunzig Kunst-Zeitschriften aus aller Welt - Journalisten, Künstler, Kunstkritiker u.a. - schrieben zu: Ist die Moderne unsere Antike? / Was ist das Leben? / Was tun?) Die Beiträge vermittelten anhand spezifischer Beispiele kulturelle Hintergründe, soziale und ethnische Besonderheiten und ließen die Bedeutung der einzelnen Werke im größeren Zusammenhang erkennen.“

**Kunst- und Kulturstammtisch**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat,  
ab 19:00 Uhr in der Lounge  
Hamburger Str. 2a / Ecke Ritterstraße

### Termine der nächsten Berufsbegleitenden Weiterbildungen:

- 18. 01. 2008 Journalistische Schreibwerkstatt
- 25. 01. 2008: Kunstpädagogik
- 14.03.2008: Musikalische Früherziehung
- 14.03. 2008 Inszenierung
- 18. 04. 2008 Kulturmanagement
- 23.05.2008: Kunsttherapie

## Bildungslandschaft Altstadt Nord

Ein einmaliges Modellprojekt!  
Wir sind dabei!

(sz) Am Eigelstein ansässige Schulen, Bildungs- und Jugendeinrichtungen haben im Herbst 2006 unter Federführung der Bonner Montagstiftungen begonnen, gemeinsam an der Schaffung eines bundesweit modellhaften Bildungsverbundes zu arbeiten. In partizipativen Prozessen soll auch unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen an der Umgestaltung von Lern- und Lebensraum im Quartier um den Klingelpützpark gearbeitet werden. Jugendkunstschule Köln e.V. und die Bildungseinrichtung KUM&LUK sind dabei.

Infos: [www.montag-stiftungen.com/bildungslandschaft-koeln.html](http://www.montag-stiftungen.com/bildungslandschaft-koeln.html)

**Impressum:** „Medium“ – Info-Zeitung der Bildungseinrichtungen KUM & LUK, KIK Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung und JUGENDKUNSTSCHULE Köln e.V.

**Redaktion:** Kristine Fey-Petersen (kfp) (v.i.S.d.PG), Sisko Zielbauer (sz) Beate Herrmann (bh), Jürgen Potratz (jp)

**Anschrift:** Hamburger Straße 17, 50668 Köln, Tel: 0221 / 1 39 05 51

[www.kum-und-luk.de](http://www.kum-und-luk.de)  
[www.kik-wb.de](http://www.kik-wb.de)  
[www.jugendkunstschule-koeln.de](http://www.jugendkunstschule-koeln.de)

# Medium

**KUM & LUK  
KIK  
JKS e.V.**

Ausgabe Winter 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

*ich möchte Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden auf diesem Wege ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008 wünschen.*

*Gute Wege, gelungene Lösungen und gewinnbringende Erfahrungen für 2008!*

*Sie finden in der Anlage unser neues Jahresprogramm.*

*Wir freuen uns, dass wir unsere Preise und unseren Service auch für das Jahr 2008 halten können:*

- alle Preise verstehen sich incl. Material
- für Menschen in besonderen sozialen Lebenssituationen gelten nach wie vor unsere Ermäßigungen
- unser Prämienheft bei KUM & LUK schenkt Ihnen den 10. gebuchten Kurs
- Schenkende können unsere Geschenkgutscheine nutzen.

*Wir würden uns natürlich sehr darüber freuen, wenn wir Sie als Gast bei uns begrüßen könnten.*

Ihre *Kristine Fey-Petersen*

## Neue Jahresprogramme 2008

**Drei weitere Kompetenznachweise  
Kultur verliehen**

**Schülerin der Jugendkunstschule Köln  
bei Jugend musiziert**

**18.1.2008: Lernfest im MediaPark**

**Projektstart ‚come-ix‘**

**‚documenta 12‘**

**Starttermine der nächsten  
berufsbegleitenden Weiterbildungen**

**Tipps und Termine**

**... und vieles mehr**

Merken Sie sich schon jetzt den  
29. März 2008 vor:

Im Rahmen der Abschlusspräsentation  
unserer Weiterbildung  
Kulturjournalismus richten die  
Bildungseinrichtungen  
KIK und KUM&LUK  
ihren ‚Tag der Offenen Tür‘ aus.  
Die Einladung folgt noch!

## Neue Jahresprogramme KUM&LUK

Die neuen Jahresprogramm 2008 der Bildungseinrichtung KUM&LUK und der Jugendkunstschule Köln e.V. setzen weiterhin auf ihre ‚Klassiker‘ in den Bereichen Kunst, Musik und Entspannung, aber auch neue Akzente. Lassen Sie sich überraschen und fordern Sie unsere Programme an.

## Drei weitere Kompetenznachweise Kultur für Teilnehmerinnen des Jugendkunstschulurses ,Teen-Art‘

(jp) Violetta Dimper (14), Michelle Bridi (16) und Apollonia Hahn (21): Drei Teilnehmerinnen des Kurses ‚Teen art‘ der Jugendkunstschule Köln e.V. sind nun im Besitz des Kompetenznachweises Kultur.

Seit 2006 hat die Jugendkunstschule Köln als erste kulturpädagogische Einrichtung alle Mitarbeitenden und zahlreiche Dozenten qualifiziert um diesen ‚kulturellen Bildungspass‘ der Bundesvereinigung kultureller Jugendarbeit zu vergeben. In dem Nachweis werden die individuellen Potentiale der Teilnehmenden festgeschrieben und im Rahmen eines persönlichen Kompetenzprofils aufgelistet. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Atelier der Jugendkunstschule Köln am Hansaring über den Dächern von Köln wurden die Zertifikate an die drei vergeben.

Antje Schmidt, Leiterin des jeden Montagnachmittag stattfindenden Kurses für Jugendliche, hob dabei die besonderen Stärken im kreativen Bereich hervor. „Vor allem in der expressiven Ausdrucksweise und beim ausgesprochen detailgenauen Beobachten und Wiedergeben waren hierbei Schwerpunkte zu finden. Violetta und Michelle haben sich zudem intensiv mit der japanischen ‚Mangakunst‘ beschäftigt und damit eine neue künstlerische Umsetzung gefunden, während Apollonia neben dem Weg der eigenen künstlerischen Arbeit schon die Verbindung mit Ihrer Ausbildung zur Erzieherin gefunden hat.

Besonders freute sich die Leiterin der Jugendkunstschule Köln, Sisko Zielbauer, dass gerade in diesem Kurs junge Mädchen im Übergang von Schule zum Beruf eigene kreative Entfaltungsmöglichkeiten fanden und mit dem Kompetenznachweis Kultur dies auch im Bewerbungsverfahren dokumentieren können.

## „Jugend Musiziert“

Die junge Blockflötistin Schali Rastegar nimmt in der Duo-Wertung teil am Wettbewerb „Jugend musiziert“. Sie ist seit Mai 2005 Schülerin von Cordula Caso in der Jugendkunstschule Köln. Sie begeistert durch ihr fröhliches Wesen und ihre schnelle musikalische Auffassungsgabe. Neben der Sopranflöte spielt sie mit großer Begeisterung nach erstaunlich kurzer Zeit bereits auch Altflöte.

**Lernfest 2008  
Freitag, 18. Januar 2008  
13:00 – 18:00 Uhr  
im KOMED, MediaPark 7**

KIK stellt sich auch 2008 auf dem Lernfest im MediaPark 7 vor. Neben unserem Informationsstand laden auch unsere Workshops zum informieren und reinschnuppern ein.

Nutzen Sie die Chance mit uns – aber auch den anderen Anbietern – ins Gespräch zu kommen. Näheres unter: [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de)

## KIK stellt Qualitätsmanagement auf der Regionalkonferenz der Bezirksregierung vor

(jp) Im Rahmen einer Regionalkonferenz mit dem Schwerpunkt Qualität stellen sich die drei gängigen QM-Systeme (ISOO, LQW und Gütesiegelverbund) der Diskussion. Über die Sicherung der Standards durch LQW referierte KIK-Geschäftsführerin Kristine Fey-Petersen und warb, dabei den Lernenden in den Mittelpunkt zu stellen.

## Dozentinnen und Dozenten stellten aus

(jp) In den letzten Wochen haben wieder zahlreiche Dozenten und Dozentinnen eindrucksvolle Ausstellungen gehabt. Vor allem auch bei den Kölner ‚Offenen Ateliers‘ öffneten viele von ihnen ihre Arbeitsräume und zeigten dabei ihre neuesten Werke.

Darüber hinaus stellte Wieslawa Stachel (nunmehr schon langjährige Dozentin bei KUM&LUK und KIK) in der ‚galeria 72‘ und im Museum in Chelm (Polen) aus.

Gunilla Jähnichen (Kursangebot ‚Tagebuch-Zeichnen‘ bei KUM&LUK) war mit zahlreichen ihrer Zeichnungen im Stader Kunstverein vertreten. Infos: [www.gunillajaehnichen.de](http://www.gunillajaehnichen.de)

Katrin Nalop (Fotografieurse bei KUM&LUK und im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung Kulturjournalismus) beteiligte sich an einer Gruppenausstellung in der Galerie Benninger.

Zandra Harms (Dozentin der KUM&LUK Mal- und Zeichenangebote in Junkersdorf) Gerda Schlaumann (Dozentin der Jugendkunstschule Köln vor allem in den Dependancen Kalk und Junkersdorf) und Tom Koesel (Dozent in den Weiterbildungen ‚Kunstpädagogik‘ und ‚Kulturjournalismus‘) beteiligten sich am Kunst- und Kulturwochenende in Köln Zollstock.

Regina Busch-Hartmann (Dozentin für das KUM&LUK - Angebot ‚Stimme und Körper‘ und der KIK Weiterbildung „Inszenierung“) inszenierte mit Amateuren- und Laienschauspielern auf der ‚Interkulturellen Bühne‘ in Frankfurt-Bornheim mit zwei Theaterstücke. Infos: [www.interkulturelle-buehne.de](http://www.interkulturelle-buehne.de)

Jo Pellenz (Projektentwickler und Künstler, Dozent bei KIK im Bereich ‚Kunstpädagogik‘) hat im Rahmen eines Stipendiums in Datca (Türkei) eine den Einflüssen des Wetters zur Weitergestaltung überlassene Skulptur aus Papier und Naturprodukten erstellt. Nähere Infos zum ‚Mein Land Art Projekt SCHWUND‘ unter: [www.jo-pellenz.de](http://www.jo-pellenz.de)

Sonja Kuprat (Dozentin der Jugendkunstschule Köln e. V. und bei KUM&LUK) stellte unter dem Thema „was man zu sehen glaubt im KunstWerk Köln aus. Infos: [www.sonjakuprat.de](http://www.sonjakuprat.de)

## Herzlichen Glückwunsch

Marilia Patricio (Klavierdozentin der Jugendkunstschule Köln und Dozentin bei KIK im Bereich ‚Musikalische Früherziehung‘) wurde in Fulda auf der Mitgliederversammlung des Europäischen Klavierlehrerverbandes (EPTA) in den Vorstand wiedergewählt.

## Projektstart ‚come-ix‘

### „Jugendkunstschule unterwegs“

(bh) Am 01. August 2007 startete das kulturpädagogische Projekt come-ix der Jugendkunstschule Köln.

Unsere Konzeptentwicklung beinhaltet die Förderung von Schlüsselqualifikationen über kunstpädagogische Methoden.

Wir bieten Schulen und offenen Jugendeinrichtungen Bildungspartnerpartnerschaften an, die den Jugendlichen im Übergang von Schule/Beruf neue Lernchancen und Erfahrungsfelder eröffnen.

Um auf die erhöhten Anforderungen im Berufs- / Ausbildungsbereich entsprechend zu reagieren, benötigen Jugendliche, insbesondere sozial benachteiligte und schulschwache Jugendliche erhöhten Förderbedarf. Ein Team von engagierten Kunst- und Medienpädagogen bietet den beteiligten Jugendlichen innerhalb ihrer Einrichtung, eine Plattform, sich mittels künstlerischer Prozesse, ihre Gedanken und Erfahrungen zum Thema Berufsfindung wahrzunehmen und dem Ausdruck zu geben. Hier zeigt sich die Wirkung der Kunst.

Die Entwicklung von eigenständigen und kreativen Problemlösungsstrategien bis hin zum Erfolg des individuellen Ergebnisses fördert die Persönlichkeitsbildung und die Stärkung des Selbstbewusstseins.

Die limitierte Projektauflage wird durch die RheinEnergieStiftung Jugend / Beruf / Wissenschaft gefördert. Das JFC Medienzentrum ist Kooperationspartner in der Durchführung.

Weitere Hinweise

[www.come-ix.de](http://www.come-ix.de)